hat ein Schloß, welches nebst der Johanniterkirche auf der andern Seite der Oder steht. Es giebt hier auch noch ein Dominicaner- und Franziscanerkloster, ein fürstliches jungfräuliches Stift zum heiligen Geist, eine Probstey der Kreutzherren und ein bischöfliches Commissariat. Die Stadt hat öfters durch Feuer, besonders in den Jahren 1574 und 1637 sehr viel gelitten. Im Jahr 1745 eroberten die Preußen von den Kayserlichen die Stadt.

Sorau, (Sora) eine kleine mit einer Mauer umgebene Stadt, mit 1,693 Einwohnern.

Ribnick, ein kleines offenes Städtchen, mit einem Schloß.

Rauden, ein fürstliches Stift Cistercienserordens, mit einem Abt. Im Jahr 1,253 wurde es vom Herzog Wladislaus gestiftet.

---

## B) Mittelbare Fürstenthümer.

1) Das Fürstenthum Neisse, (Nisiensis) gränzt an die Fürstenthümer Brieg, Münsterberg, Oppeln, Troppau, Jägerndorf, an Mähren und die Grafschaft Glatz. Dieses Fürstenthum gehört dem Bischof zu Bres-